



## Antrag

Fraktionen CDU und SPD

### Mobilität von Jugendlichen im ländlichen Raum gewährleisten

Der Landtag wolle beschließen:

- I. Der Landtag bittet die Landesregierung, im Ausschuss für Landesentwicklung und Verkehr zeitnah über die sich aus der zum 19. Januar 2013 in Kraft tretenden „6. Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung und anderer straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften“ ergebenden Handlungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Mobilität junger Menschen in Sachsen-Anhalt zu berichten.
- II. Der Landtag spricht sich dafür aus, in Sachsen-Anhalt frühestmöglich einen „Modellversuch AM 15“ durchzuführen, um mithilfe wissenschaftlicher Erkenntnisse belastbare Aussagen zu den Möglichkeiten eines früheren Führerscheinserwerbs für Kleinkrafträder zu gewinnen.
- III. Der Landtag betont die Notwendigkeit, zur wissenschaftlichen Begleitung dieses Modellversuchs eng mit der Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) zusammenzuarbeiten.

### Begründung

Die Sicherung der Mobilität von Jugendlichen im ländlichen Raum wird im Zuge der demografischen Veränderungen zu einer entscheidenden Frage gesellschaftlicher Teilhabe. Eine frühere Nutzungsmöglichkeit von Kleinkrafträdern in Verbindung mit einer fundierten theoretischen und praktischen Fahrschulausbildung dient dem verantwortungsbewussten Verhalten von Jugendlichen im öffentlichen Straßenverkehr und gewährleistet ihre persönliche und berufliche Mobilität.

André Schröder  
Fraktionsvorsitzender CDU

Katrin Budde  
Fraktionsvorsitzende SPD

(Ausgegeben am 01.09.2011)